

Sicherheits- und End-of-Life-Audit

Analyse des Software-Inventars mit Maßnahmen-Anleitungen

Auftraggeber	Beispiel-Bericht (Muster)
System	DESKTOP-FGS0FU9
Betriebssystem	Microsoft Windows 11 Pro (Build 26200)
Analysedatum	07.07.2026
Werkzeug	Collector/Analyzer v0.6

Zusammenfassung

0

KRITISCH

6

HANDLUNGSBEDARF

0

ZUR KENNTNIS

2

IN ORDNUNG

Auf dem System 'DESKTOP-FGS0FU9' wurden 8 Befunde erhoben: 0 kritisch, 6 mit Handlungsbedarf, 0 zur Kenntnis, 2 ohne Beanstandung. Zu jedem Befund mit Handlungsbedarf verweist der Bericht auf eine Schritt-für-Schritt-Anleitung im Anhang.

Die wichtigsten Maßnahmen zuerst

- HANDLUNG** **Borland-Entwicklungsumgebung / BDE installiert**
Anwendungen, die BDE nutzen, inventarisieren; Migration der Datenzugriffsschicht mittelfristig planen; BDE-Rechner nicht aus dem Netz erreichbar machen.
- HANDLUNG** **Port 135/TCP: RPC/DCOM (OPC DA)**
Falls nicht benötigt: Dienst deaktivieren. Falls benötigt: Zugriff per Firewall/Segmentierung auf benötigte Gegenstellen begrenzen.
- HANDLUNG** **Port 139/TCP: NetBIOS**
Falls nicht benötigt: Dienst deaktivieren. Falls benötigt: Zugriff per Firewall/Segmentierung auf benötigte Gegenstellen begrenzen.
- HANDLUNG** **Port 445/TCP: SMB**
Falls nicht benötigt: Dienst deaktivieren. Falls benötigt: Zugriff per Firewall/Segmentierung auf benötigte Gegenstellen begrenzen.
- HANDLUNG** **14 veraltete ODBC-Treiber registriert**
Prüfen, welche Anwendungen diese Treiber/DSNs nutzen; Datenzugriff bei Modernisierung auf aktuelle Treiber umstellen.

Vollständige Liste und Schritt-für-Schritt-Anleitungen weiter unten. Bewertungen Stand 07.07.2026 auf Basis öffentlicher Quellen (NVD/NIST, ENISA EUVD, Hersteller-Advisories, endoflife.date).

● Handlungsbedarf · 6 Befunde

LEGACY-SOFTWARE

Borland-Entwicklungsumgebung / BDE installiert

Gefundene Borland-Komponenten: BLW32, Borland Shared, C++ Builder, Database Engine, DBD, DBExpress, Debugging, Locales, Package Collection Editor, SHARED_FILES_KEY, SQL Express, WebAppDbg. Die Borland Database Engine (BDE) erhaelt seit ca. 2002 keine Updates mehr; letzte Version 5.2.

Empfehlung: Anwendungen, die BDE nutzen, inventarisieren; Migration der Datenzugriffsschicht mittelfristig planen; BDE-Rechner nicht aus dem Netz erreichbar machen.

→ Schritt-für-Schritt: [Anleitung A3 – Borland-/BDE-Anwendung modernisieren: der Migrationspfad](#) (Anhang)

PORTS/PROTOKOLLE

Port 135/TCP: RPC/DCOM (OPC DA)

DCOM-Endpunkt - Basis fuer klassisches OPC DA; schwer abzusichern. (Adresse: 0.0.0.0, Prozess: svchost)

Empfehlung: Falls nicht benoetigt: Dienst deaktivieren. Falls benoetigt: Zugriff per Firewall/Segmentierung auf noetige Gegenstellen begrenzen.

→ Schritt-für-Schritt: [Anleitung A6 – DCOM/OPC DA bändigen – und der Weg zu OPC UA](#) (Anhang)

PORTS/PROTOKOLLE

Port 139/TCP: NetBIOS

Altes Windows-Datei-Sharing-Protokoll. (Adresse: 10.31.39.192, Prozess: System)

Empfehlung: Falls nicht benoetigt: Dienst deaktivieren. Falls benoetigt: Zugriff per Firewall/Segmentierung auf noetige Gegenstellen begrenzen.

→ Schritt-für-Schritt: [Anleitung A4 – SMB/NetBIOS \(Datei-Freigaben\) absichern](#) (Anhang)

PORTS/PROTOKOLLE

Port 445/TCP: SMB

Datei-Sharing; Einfallstor vieler Ransomware-Wellen - Version/Segmentierung pruefen. (Adresse: ::, Prozess: System)

Empfehlung: Falls nicht benoetigt: Dienst deaktivieren. Falls benoetigt: Zugriff per Firewall/Segmentierung auf noetige Gegenstellen begrenzen.

→ Schritt-für-Schritt: [Anleitung A4 – SMB/NetBIOS \(Datei-Freigaben\) absichern](#) (Anhang)

DATENZUGRIFF

14 veraltete ODBC-Treiber registriert

Betroffen: Driver do Microsoft Access (*.mdb), Driver do Microsoft dBase (*.dbf), Driver do Microsoft Excel(*.xls), Driver do Microsoft Paradox (*.db), Microsoft Access Driver (*.mdb), Microsoft Access-Treiber (*.mdb), Microsoft dBase Driver (*.dbf), Microsoft dBase-Treiber (*.dbf). Details im Komplettinventar (Anhang B).

Empfehlung: Prüfen, welche Anwendungen diese Treiber/DSNs nutzen; Datenzugriff bei Modernisierung auf aktuelle Treiber umstellen.

→ Schritt-für-Schritt: [Anleitung A3 – Borland-/BDE-Anwendung modernisieren: der Migrationspfad](#) (Anhang)

SICHERHEITS-KONFIGURATION

Passwort-Mindestlaenge nur 0 Zeichen

Kurze Passwoerter sind leicht zu erraten.

Empfehlung: Mindestlaenge auf ≥ 8 -12 Zeichen setzen (secpol.msc / Gruppenrichtlinie).

→ Schritt-für-Schritt: [Anleitung A5 – Fernzugriff \(RDP/VNC/Telnet\) absichern](#) (Anhang)

● In Ordnung · 2 Befunde

BETRIEBSSYSTEM

Windows 11 25H2 wird unterstuetzt

Support bis 2027-10-12.

Empfehlung: Keine Massnahme noetig.

SOFTWARE (VERSION)

Google Chrome 149.0.7827.201 ist aktuell genug

Installiert 149.0.7827.201; gilt ab 120.0 als sicher.

Empfehlung: Auf automatische Updates achten.

Methodik & Datenquellen

Grundlage ist ein rein lesendes Inventar des Systems (installierte Software, Datei-Versionsstände, lokal lauschende Netzwerkdienste, Betriebssystemstand). Es wurde kein aktiver Netzwerk-Scan durchgeführt und nichts am System verändert. Der Abgleich erfolgte gegen:

- ENISA EU Vulnerability Database (EUVD) und National Vulnerability Database (NVD) – bekannte Schwachstellen
- endoflife.date und Hersteller-Lebenszyklusdaten – Support-Enden (End of Life)
- Eigener Regelkatalog für Industrie- und Legacy-Umgebungen (Borland/BDE, LabVIEW/NI, Industrieprotokolle wie Modbus/TCP, S7comm, OPC)

Anhang: Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Die folgenden Anleitungen gehören zu den oben verlinkten Befunden. Sie sind bewusst so geschrieben, dass sie ohne Security-Vorwissen umsetzbar sind – bei Unsicherheit unterstützen wir bei der Umsetzung.

So lesen Sie die Kästen: Blaue Kästen sind Klickwege für das jeweils angegebene Windows (Chip links oben). "PowerShell · als Administrator" bedeutet: Start → powershell tippen → Rechtsklick → "Als Administrator ausführen". Gelbe Kästen betreffen die Registry – dort IMMER zuerst den beschriebenen Backup-Schritt ausführen. Vor Änderungen an Produktionsrechnern: Freigabe des Anlagenverantwortlichen einholen und Wiederanlauf testen.

A3**Borland-/BDE-Anwendung modernisieren: der Migrationspfad**

Ziel: Eine mit Borland C++Builder/Delphi gebaute Anwendung (oft mit Borland Database Engine, BDE) auf einen zukunftsfähigen Stand bringen, bevor sie zum Betriebsrisiko wird (kein Support, keine Updates, läuft nur auf Alt-Windows).

Empfohlener Zielstack: C#/.NET mit Visual Studio – die Visual-Studio-Community-Edition ist für kleine Firmen kostenlos, und WinForms/WPF bieten denselben grafischen Oberflächen-Designer-Komfort wie damals der C++Builder. Konkret:

- **.NET Framework 4.8**, wenn die Anwendung auf vorhandenen Windows-10/11-Rechnern ohne Zusatzinstallation laufen soll – 4.8 ist in Windows bereits enthalten. Ideal für Werks- und Prüfstandsrechner.
 - **.NET 8 (LTS)** für Neuentwicklungen mit langer Zukunft; benötigt einmalig die Runtime-Installation.
 - **Datenhaltung:** Paradox-/dBase-Tabellen der BDE nach *SQLite* (Einzelplatz, keine Serverinstallation) oder *SQL Server Express* (Mehrplatz, kostenlos) migrieren.
1. **Bestand sichern:** Quellcode, Formulare und die komplette Build-Umgebung sichern – am besten den alten Entwicklungsrechner als virtuelle Maschine konservieren. Ohne buildbaren Stand ist jede spätere Korrektur unmöglich.
 2. **Funktionsumfang dokumentieren:** Was tut die Anwendung wirklich (Masken, Berechnungen, Schnittstellen zu Anlagen/Waagen/SPS, Berichte)? Altnutzer befragen – oft stecken ungeschriebene Regeln im Code.
 3. **Daten zuerst migrieren:** BDE-Tabellen nach CSV/SQL exportieren und in die Zieldatenbank übernehmen. Damit ist das wertvollste Gut (die Daten) unabhängig vom Altsystem.
 4. **Modul für Modul neu bauen:** Nicht "Big Bang", sondern die wichtigste Funktion zuerst; Alt- und Neusystem eine Zeit lang parallel betreiben und Ergebnisse vergleichen.
 5. **Altsystem bis zur Ablösung isolieren:** Solange die Borland-Anwendung läuft, den Rechner netzseitig eingrenzen (Anleitung A2).

Alternative mit weniger Umbau: Aktuelles Embarcadero Delphi/C++Builder mit *FireDAC* statt BDE – die Codebasis bleibt weitgehend erhalten. Dafür fallen Lizenzkosten an, und das Nischen-Know-how bleibt ein Personalrisiko. Für die meisten KMU ist der Umstieg auf C#/.NET nachhaltiger.

A4 SMB/NetBIOS (Datei-Freigaben) absichern

1. **SMBv1 abschalten** (das Protokoll hinter WannaCry & Co.). Vorher prüfen, ob ein Altgerät (alter Kopierer, altes NAS, Anlagenrechner mit XP) noch SMBv1 spricht – dessen Zugriff bricht dann.

Windows 10 / 11 **Start** → Windows-Features tippen → "**Windows-Features aktivieren oder deaktivieren**" öffnen. In der Liste den Eintrag "**Unterstützung für die SMB 1.0/CIFS-Dateifreigabe**" suchen → **Haken entfernen** → OK → Neustart. Danach zur Kontrolle denselben Dialog öffnen: Der Haken muss weg sein.

PowerShell · als Administrator `Set-SmbServerConfiguration -EnableSMB1Protocol $false`
Kontrolle: `Get-SmbServerConfiguration | Select-Object EnableSMB1Protocol` → muss *False* zeigen.

Registry-Weg (Windows 7 / ältere Systeme) – NUR mit Backup:

1. **Backup zuerst:** Start → `cmd` tippen → Rechtsklick "Eingabeaufforderung" → "Als Administrator ausführen" →
`reg export "HKLM\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\LanmanServer\Parameters"`
`C:\Backup_LanmanServer.reg`
2. Windows + R → `regedit` → Enter (Admin-Abfrage bestätigen) → im linken Baum zu `HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\LanmanServer\Parameters` klicken.
3. Rechte Fensterseite: **Rechtsklick** → Neu → **DWORD-Wert (32-Bit)** → Name: `SMB1` → Doppelklick → Wert `0` → OK → Neustart.
4. **Rückweg im Fehlerfall:** Doppelklick auf `C:\Backup_LanmanServer.reg` stellt den alten Zustand wieder her.

2. **Freigaben inventarisieren:**

Windows 10 / 11 **Rechtsklick auf Start** → "**Computerverwaltung**" → links "Freigegebene Ordner" → "**Freigaben**". Alles, was dort außer den Standardfreigaben (ADMIN\$, C\$, IPC\$) steht und niemand mehr kennt: Rechtsklick → "Freigabe aufheben". Per PowerShell: `Get-SmbShare` .

3. **NetBIOS über TCP/IP deaktivieren** (Port 139), wenn keine Altanwendung es braucht:

Windows 7 / 10 / 11 Windows + R → `ncpa.cpl` → Enter. **Rechtsklick** auf den aktiven Netzwerkadapter → **Eigenschaften** → Eintrag "**Internetprotokoll, Version 4 (TCP/IPv4)**" markieren → Schaltfläche "**Eigenschaften**" → "**Erweitert...**" → Reiter "**WINS**" → unten "**NetBIOS über TCP/IP deaktivieren**" auswählen → OK, OK, Schließen.

4. **Zugriff eingrenzen:** Firewall-Regel, die die Ports 139/445 nur für die Rechner freigibt, die die Freigabe wirklich nutzen – Klickweg siehe Anleitung A1, Schritt 5 (bei "Bereich" die erlaubten IP-Adressen eintragen).
5. **Grundsatz:** Freigaben gehören auf einen Dateiserver, nicht auf Anlagen- oder Prüfstandsrechner.

A5 Fernzugriff (RDP/VNC/Telnet) absichern

1. **Bestandsaufnahme:** Auf welchen Rechnern läuft RDP (3389), VNC (5900) oder gar Telnet (23)? Wer nutzt das wofür? Der Befund oben nennt den Prozess.

2. **Nicht gebrauchtes RDP abschalten:**

Windows 11 Start → **Einstellungen** (Zahnrad) → **System** → ganz unten **"Remotedesktop"** → Schalter auf **"Aus"** → Bestätigen. Sie sollten jetzt "Remotedesktop ist deaktiviert" sehen.

Windows 7 / 10 Windows + R → sysdm.cpl → Enter → Reiter **"Remote"** → unten "Remotedesktop": **"Keine Verbindungen mit diesem Computer zulassen"** auswählen → OK.

3. **Wenn RDP gebraucht wird: NLA erzwingen** (Netzwerkauthentifizierung – wehrt die meisten automatisierten Angriffe ab):

Windows 7 / 10 / 11 Windows + R → sysdm.cpl → Reiter **"Remote"** → Haken bei **"Verbindungen nur von Computern zulassen, auf denen Remotedesktop mit Authentifizierung auf Netzwerkebene ausgeführt wird"** setzen → OK.

4. **Zugriff auf benannte Konten begrenzen:** Im selben Remote-Reiter: Schaltfläche **"Benutzer auswählen..."** → nur die Konten eintragen, die wirklich fernzugreifen dürfen. Keine Sammelkonten ("Wartung", "Admin") ohne persönliche Zuordnung.

5. **Kontosperrung nach Fehlversuchen** (bremst Passwort-Rateangriffe aus):

Windows 10 / 11 Pro Windows + R → secpol.msc → Enter (Admin-Abfrage) → links **"Kontorichtlinien"** → **"Kontosperrungsrichtlinien"** → Doppelklick **"Kontosperrungsschwelle"** → z. B. 5 ungültige Anmeldeversuche → OK (die vorgeschlagenen 30 Minuten Sperrdauer übernehmen).

6. **Unverschlüsseltes ersetzen:** Telnet und klassisches VNC übertragen Tastatur/Bild teils unverschlüsselt – ersetzen durch RDP mit NLA (Schritt 3) oder eine VNC-Variante mit TLS-Verschlüsselung und aktuellem Patchstand.

7. **Niemals direkt ins Internet:** Keine Portweiterleitung 3389/5900 am Router. Externer Zugriff ausschließlich über VPN (Anleitung A2, Fernwartung).

8. **Protokollieren:**

Windows 10 / 11 Windows + R → eventvwr.msc → Enter → links **"Windows-Protokolle"** → **"Sicherheit"**. Ereignis-ID 4624 = erfolgreiche Anmeldung, 4625 = fehlgeschlagen. Viele 4625 hintereinander = jemand probiert Passwörter durch.

A6 DCOM/OPC DA bändigen – und der Weg zu OPC UA

Hintergrund: Klassisches OPC DA (Anlagendaten-Austausch, seit den 90ern) läuft über Windows-DCOM (Port 135 + dynamische Ports) – berüchtigt schwer abzusichern. Microsoft hat DCOM ab 2022 per Pflicht-Patch gehärtet; sehr alte OPC-Verbindungen brechen dadurch.

1. **Klären, wer OPC DA nutzt:** Welche Anwendung hängt am DCOM-Endpunkt (Befund zeigt den Prozess)? Oft: Visualisierung, Messdatenerfassung, Leitsystem.

Windows 10 / 11 Windows + R → `resmon` → Enter → Reiter "**Netzwerk**" → Bereich "**Überwachungsports**" aufklappen. Dort sehen Sie je Port, welches Programm ("Abbild") lauscht – so finden Sie die Anwendung hinter Port 135 und den dynamischen DCOM-Ports.

2. **Wo möglich auf OPC UA umstellen:** Der Nachfolger (Port 4840) hat Verschlüsselung und Authentifizierung eingebaut und wird von praktisch jeder aktuellen Anlagensoftware unterstützt. Beim Hersteller der Visualisierung/Erfassung nach UA-Unterstützung fragen.
3. **Bei OPC UA:** Security-Policy *None* deaktivieren – sonst ist UA genauso offen wie DA.
4. **Solange DA bleiben muss:** Die beteiligten Rechner in eine gemeinsame Netz-Zone legen und DCOM-Verkehr per Firewall auf genau diese Rechner begrenzen (Anleitung A2). Übergangslösung: OPC-Tunneller-Produkte kapseln DCOM in eine einzelne, absicherbare TCP-Verbindung.

A12 Geschäftskritikalität einstufen (K1–K4) – was kostet der Ausfall?

Die Kernfrage je System: "Was passiert, wenn dieses System JETZT ausfällt – und was kostet jede Stunde?" Faustformel:

Ausfallkosten = (entgangene Produktion €/h + Personal im Leerlauf €/h) × Stunden + Vertragsstrafen/Expressfracht + Ausschuss und Wiederanlauf

Stufe	Wirkung bei Ausfall	Beispiel-Ausfallkosten*	Max. tolerierte Ausfallzeit	Konsequenz für Maßnahmen
K4 produktions-kritisch	Produktion / Lieferung / Prüfung stoppt sofort; keine Umgehung möglich	> 10.000 € nach 4 h, > 100.000 € nach 24 h	< 4 Stunden	Ersatzrechner mit fertigem Image bereitliegend; Ersatzteile auf Lager; Wiederanlauf geübt und dokumentiert; höchste Priorität bei Isolation (A2) und Backup; Wartungsvertrag mit Reaktionszeit
K3 produktionsnah	Puffer überbrückt 1–2 Tage, danach Stillstand	> 100.000 € erst nach ~48 h	< 24 Stunden	Getestetes (!) Backup mit dokumentierter Wiederherstellung; definierter Ersatzbeschaffungsweg; Verantwortlicher benannt
K2 unterstützend	Arbeit wird behindert, Umgehung möglich (Ausweichplatz, Papier, zweiter Rechner)	< 10.000 € auch nach Tagen	< 1 Woche	Regelmäßiges Backup; Wiederbeschaffung geklärt; normale Update-Routine
K1 unkritisch	Kein Produktionsbezug; Ausfall ist ärgerlich, mehr nicht	vernachlässigbar	flexibel	Standard-Backup genügt; Kandidat für Abschaltung/Archivierung prüfen

* Die Eurobeträge sind Beispielwerte – passen Sie sie an Ihre Realität an (Umsatz pro Stunde der betroffenen Linie, Personalkosten, Vertragsstrafen). Wichtig ist die Relation, nicht die exakte Zahl.

- Einstufung gemeinsam machen:** IT/Instandhaltung schätzt die Wiederanlaufzeit, die Produktionsleitung die Kosten pro Stunde – keiner von beiden kann es allein.
- Je System eine Zeile:** System, Stufe K1–K4, geschätzte Kosten/h, tolerierte Ausfallzeit, vorhandene Vorsorge (Backup? Ersatzgerät? Vertrag?).
- Die gefährlichste Kombination zuerst angehen: K4 + Altsystem ohne Quellcode/Image/Ersatzteil** – das ist die teuerste tickende Uhr im Haus. Typische Kandidaten: der einzige XP-Rechner, der die Anlage fährt; die Borland-Anwendung, deren Entwickler in Rente ist; das Lagersystem, ohne das kein Versand möglich ist.
- Gegenrechnung für Investitionen:** Kostet der Ausfall 100.000 € pro Tag, rechnet sich ein Ersatzrechner mit Image (wenige hundert Euro) oder eine Modernisierung (Anleitung A3) sofort – diese Tabelle ist Ihr Budget-Argument gegenüber der Geschäftsführung.
- Behaupten reicht nicht:** Für K3/K4 gehört die Wiederanlaufzeit gemessen, nicht geschätzt – per Probelauf ([Anleitung A16](#)).

Einordnung in die amtliche Systematik: Die Stufen K1–K4 entsprechen den Schutzbedarfskategorien des BSI IT-Grundschutz – K1/K2 ≈ "normal", K3 ≈ "hoch", K4 ≈ "sehr hoch" – und die Frage "Was kostet der Ausfall pro Stunde?" ist die Business-Impact-Analyse nach BSI-Standard 200-4. Ihre Einstufung ist

damit direkt anschlussfähig an IT-Grundschutz, NIS2-Nachweise und die Fragen jedes Cyber-Versicherers.

A16 Wiederanlauf üben: der Probelauf für den Ernstfall (Restore-Test)

Warum: Ein Backup, das nie zurückgespielt wurde, ist eine Hoffnung, kein Backup. Und eine Wiederanlaufzeit, die nie gemessen wurde, ist eine Behauptung. Der Probelauf verwandelt beides in Gewissheit – wie eine Feuerwehrrübung.

1. **Termin planen:** Ruhige Zeit wählen (Betriebsferien, Wochenende, Stillstandstag). Für jedes K3/K4-System einmal pro Jahr; neue Systeme vor Produktivstart.
2. **Eiserne Regel:** Wiederhergestellt wird auf Ersatz-/Testhardware oder eine virtuelle Maschine – **niemals das laufende Original überschreiben**. Wenn keine Testhardware existiert, ist genau das der erste Befund (Ersatz-PC beschaffen, siehe Geräteblatt Frage 6).
3. **Durchführen und mitschreiben:** Die Vertretung führt durch (nicht der Experte – der schaut nur zu und darf erst eingreifen, wenn es klemmt). Jeder Schritt wird notiert und die Zeit gemessen. Das Protokoll IST danach die schriftliche Wiederanlauf-Anleitung, die bisher fehlte – zwei Fliegen, eine Klappe.
4. **Ergebnis bewerten:** Gemessene Dauer gegen die tolerierte Ausfallzeit halten (Anleitung A12). Dauert der Wiederanlauf länger, ist die Lücke jetzt schwarz auf weiß – Maßnahmen: besseres Backup-Format (Image statt Einzeldateien), fertig eingerichteter Ersatz-PC, Wartungsvertrag mit Reaktionszeit.
5. **Bögen aktualisieren:** Datum, gemessene Dauer und Ablageort der Anleitung auf dem Geräteblatt (Frage 5) bzw. IT-System-Blatt (Z6) eintragen. Erst damit gilt die Vorsorge als belegt.
6. **Wiederholen wie den Feueralarm:** Jährlich, mit wechselnden Personen. Hängen Sie zusätzlich die kostenlose *IT-Notfallkarte des BSI* ("Verhalten bei IT-Notfällen", bsi.bund.de) gut sichtbar an die Anlage – sie regelt die ersten Minuten, Ihr geübter Wiederanlaufplan die Stunden danach.

Einordnung: Regelmäßige Wiederanlauf-Übungen sind Kernbestandteil des Notfallmanagements nach BSI-Standard 200-4 – genau die Übung, die Versicherer und Auditoren als Nachweis akzeptieren.

Anhang B: Komplettinventar mit Bewertung

Vollständige Liste aller erfassten Ports, ODBC-Treiber und Programme – jede Zeile bewertet. **OK (grün)** = kein bekannter Befund · **Gelb** = alt, Support endet oder prüfen · **Rot** = veraltet/unsicher · **Info** = zur Kenntnis / klären. Ein grüner Eintrag ist keine Sicherheitsgarantie, sondern bedeutet: kein Treffer im Regelwerk und in den Schwachstellen-Abgleichen.

B.1 Netzwerk / Infrastruktur (1 IP-Adressen)

Bewertung	Adapter	IP-Adresse	Subnetz	Gateway	DNS	MAC-Adresse	Bezug
● OK	Intel(R) Wi-Fi 6 AX201 160MHz	10.31.39.192	255.255.252.0	10.31.36.1	10.31.36.1, 8.8.8.8	F4:4E:E3:E6:89:3F	DHCP

B.2 Sicherheits-Konfiguration (BSI-Basis-Datenpunkte)

Prüfpunkt	Erfasster Wert
Patch-Stand (letztes Update)	2026-06-24 (KB5095093)
Virenschutz Echtzeit	True
Virensignatur-Alter (Tage)	0
Firewall aktive Profile	3 von 3
SMBv1 aktiv	False
Lokale Admin-Konten	2 (Administrator, henb)
Gastkonto aktiv	False
Passwort-Mindestlaenge	0
Passwort max. Alter (Tage)	42
Konto-Sperrschwelle	Nie
RDP aktiviert / NLA	False / NLA True
Uptime (Tage)	7
UAC (Benutzerkontensteuerung)	aktiv
Veraltete TLS/SSL-Protokolle	keine aktiv
PowerShell 2.0 aktiv	unbekannt (nur mit Adminrechten pruefbar)
USB-Wechselmedien gesperrt	erlaubt
Autostart-Eintraege (Run-Keys)	5

B.3 Lauschende Netzwerk-Ports (31)

Bewertung	Proto	Port	Adresse	Prozess	Dienst	Anmerkung
● Gelb	TCP	135	0.0.0.0	svchost	RPC/DCOM (OPC DA)	DCOM-Endpunkt - Basis fuer klassisches OPC DA; schwer abzusichern.
● Gelb	TCP	139	10.31.39.192	System	NetBIOS	Altes Windows-Datei-Sharing-Protokoll.

Bewertung	Proto	Port	Adresse	Prozess	Dienst	Anmerkung
 Gelb	TCP	445	::	System	SMB	Datei-Sharing; Einfallstor vieler Ransomware-Wellen - Version/Segmentierung pruefen.
 Info	TCP	5040	0.0.0.0	svchost		unbekannter Dienst - pruefen, welches Programm dahintersteckt
 OK	TCP	27015	127.0.0.1	AppleMobileDeviceProcess		lauscht nur auf localhost - von aussen nicht erreichbar
 OK	TCP	49664	0.0.0.0	lsass		dynamischer Windows-Port (automatisch vergeben)
 OK	TCP	49665	0.0.0.0	wininit		dynamischer Windows-Port (automatisch vergeben)
 OK	TCP	49666	0.0.0.0	svchost		dynamischer Windows-Port (automatisch vergeben)
 OK	TCP	49667	::	svchost		dynamischer Windows-Port (automatisch vergeben)
 OK	TCP	49668	::	spoolsv		dynamischer Windows-Port (automatisch vergeben)
 OK	TCP	49669	::1	jhi_service		lauscht nur auf localhost - von aussen nicht erreichbar
 OK	TCP	49670	0.0.0.0	services		dynamischer Windows-Port (automatisch vergeben)
 Info	UDP	123	0.0.0.0	svchost		unbekannter Dienst - pruefen, welches Programm dahintersteckt
 Info	UDP	137	10.31.39.192	System		unbekannter Dienst - pruefen, welches Programm dahintersteckt
 Info	UDP	138	10.31.39.192	System		unbekannter Dienst - pruefen, welches Programm dahintersteckt
 Info	UDP	1900	fe80::a308:cc3b:478e:1db6%13	svchost		unbekannter Dienst - pruefen, welches Programm dahintersteckt
 Info	UDP	3702	0.0.0.0	dasHost		unbekannter Dienst - pruefen, welches Programm dahintersteckt
 Info	UDP	5050	0.0.0.0	svchost		unbekannter Dienst - pruefen, welches Programm dahintersteckt
 Info	UDP	5353	::	chrome		unbekannter Dienst - pruefen, welches Programm dahintersteckt
 Info	UDP	5355	0.0.0.0	svchost		unbekannter Dienst - pruefen, welches Programm dahintersteckt
 OK	UDP	49666	127.0.0.1	svchost		lauscht nur auf localhost - von aussen nicht erreichbar
 OK	UDP	49723	::	svchost		dynamischer Windows-Port (automatisch vergeben)

Bewertung	Proto	Port	Adresse	Prozess	Dienst	Anmerkung
● OK	UDP	54977	0.0.0.0	dasHost		dynamischer Windows-Port (automatisch vergeben)
● OK	UDP	54978	::	dasHost		dynamischer Windows-Port (automatisch vergeben)
● OK	UDP	58015	fe80::a308:cc3b:478e:1db6%13	svchost		dynamischer Windows-Port (automatisch vergeben)
● OK	UDP	58016	::1	svchost		lauscht nur auf localhost - von aussen nicht erreichbar
● OK	UDP	58017	10.31.39.192	svchost		dynamischer Windows-Port (automatisch vergeben)
● OK	UDP	58018	127.0.0.1	svchost		lauscht nur auf localhost - von aussen nicht erreichbar
● OK	UDP	61709	127.0.0.1	AppleMobileDeviceProcess		lauscht nur auf localhost - von aussen nicht erreichbar
● OK	UDP	61710	127.0.0.1	AppleMobileDeviceProcess		lauscht nur auf localhost - von aussen nicht erreichbar
● OK	UDP	62483	::	svchost		dynamischer Windows-Port (automatisch vergeben)

B.4 ODBC-Treiber (21)

Bewertung	Treiber	Architektur	DLL-Version	Anmerkung
● Gelb	SQL Server	64-Bit	10.0.26100.3624 (WinBuild.160101.0800)	Legacy-Treiber sqlsrv32 (ca. 2000) - kann moderne Verschlüsselung (TLS 1.2+) nur eingeschränkt
● OK	Conversor de pagina de codigo MS	32-Bit		unauffällig (kein bekannter Befund)
● OK	Driver da Microsoft para arquivos texto (*.txt; *.csv)	32-Bit		unauffällig (kein bekannter Befund)
● Gelb	Driver do Microsoft Access (*.mdb)	32-Bit		Jet-Alttreiber - nur fuer Altdaten, nicht fuer Neues verwenden
● Gelb	Driver do Microsoft dBase (*.dbf)	32-Bit		Alttreiber fuer BDE-Zeitalter-Datenbanken - seit Jahren unverändert
● Gelb	Driver do Microsoft Excel(*.xls)	32-Bit		Office-Alttreiber (Jet)
● Gelb	Driver do Microsoft Paradox (*.db)	32-Bit		Alttreiber fuer BDE-Zeitalter-Datenbanken - seit Jahren unverändert
● Gelb	Microsoft Access Driver (*.mdb)	32-Bit		Jet-Alttreiber - nur fuer Altdaten, nicht fuer Neues verwenden
● Gelb	Microsoft Access-Treiber (*.mdb)	32-Bit		Jet-Alttreiber - nur fuer Altdaten, nicht fuer Neues verwenden
● Gelb	Microsoft dBase Driver (*.dbf)	32-Bit		Alttreiber fuer BDE-Zeitalter-Datenbanken - seit Jahren unverändert
● Gelb	Microsoft dBase-Treiber (*.dbf)	32-Bit		Alttreiber fuer BDE-Zeitalter-Datenbanken - seit Jahren unverändert
● Gelb	Microsoft Excel Driver (*.xls)	32-Bit		Office-Alttreiber (Jet)

Bewertung	Treiber	Architektur	DLL-Version	Anmerkung
● Gelb	Microsoft Excel-Treiber (*.xls)	32-Bit		Office-Alttreiber (Jet)
● OK	Microsoft ODBC for Oracle	32-Bit		unauffaellig (kein bekannter Befund)
● Gelb	Microsoft Paradox Driver (*.db)	32-Bit		Alttreiber fuer BDE-Zeitalter-Datenbanken - seit Jahren unveraendert
● Gelb	Microsoft Paradox-Treiber (*.db)	32-Bit		Alttreiber fuer BDE-Zeitalter-Datenbanken - seit Jahren unveraendert
● OK	Microsoft Text Driver (*.txt; *.csv)	32-Bit		unauffaellig (kein bekannter Befund)
● OK	Microsoft Text-Treiber (*.txt; *.csv)	32-Bit		unauffaellig (kein bekannter Befund)
● OK	MS Code Page Translator	32-Bit		unauffaellig (kein bekannter Befund)
● OK	MS Code Page-Ubersetzer	32-Bit		unauffaellig (kein bekannter Befund)
● Gelb	SQL Server	32-Bit	10.0.26100.3624 (WinBuild.160101.0800)	Legacy-Treiber sqlsrv32 (ca. 2000) - kann moderne Verschluesselung (TLS 1.2+) nur eingeschraenkt

B.5 Installierte Software (248)

Bewertung	Name	Version	Hersteller	Anmerkung
● OK	Abakus VCL			
● OK	Adobe Acrobat (64-bit)	26.001.21691	Adobe	
● OK	Adobe Refresh Manager	1.8.0	Adobe Systems Incorporated	
● OK	Application Verifier x64 External Package	10.1.19041.5609	Microsoft	
● Gelb	Borland C++ Builder 6	6.0	Borland Software Corporation	Borland-Altsoftware ohne Updates
● OK	Claude	1.0	Google\Chrome	
● OK	Claude Code	2.1.145	Anthropic PBC	
● OK	ClickOnce Bootstrapper Package for Microsoft .NET Framework	4.8.09256	Microsoft Corporation	
● OK	ClickOnce Bootstrapper Package for Microsoft .NET Framework 4.8 on Visual Studio 2017	4.8.04162	Microsoft Corporation	
● OK	DiagnosticsHub_CollectionService	17.14.36412	Microsoft Corporation	
● OK	Git	2.54.0	The Git Development Community	
● OK	GitHub Desktop	3.5.10	GitHub, Inc.	
● OK	Google Chrome	149.0.7827.201	Google LLC	
● OK	IntelliTraceProfilerProxy	15.0.21225.01	Microsoft Corporation	
● OK	IV-SmartNavigator	1.30.10	KEYENCE CORPORATION	
● OK	Kits Configuration Installer	10.1.19041.5609	Microsoft	
● OK	Kumulatives Microsoft .NET Framework Intellisense Pack für Visual Studio (Deutsch)	4.8.09037	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET 8.0 Templates 8.0.421 (x64)	32.15.51258	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET 9.0 Templates 9.0.314 (x64)	36.15.2113	Microsoft Corporation	

Bewertung	Name	Version	Hersteller	Anmerkung
● OK	Microsoft .NET AppHost Pack - 8.0.27 (x64)	64.108.52182	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET AppHost Pack - 8.0.27 (x64_arm64)	64.108.52182	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET AppHost Pack - 8.0.27 (x64_x86)	64.108.52182	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET AppHost Pack - 9.0.16 (x64)	72.64.52183	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET AppHost Pack - 9.0.16 (x64_arm64)	72.64.52183	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET AppHost Pack - 9.0.16 (x64_x86)	72.64.52183	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Framework 4 Multi-Targeting Pack	4.0.30319	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Framework 4.7.2 Targeting Pack	4.7.03062	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Framework 4.7.2 Targeting Pack (ENU)	4.7.03062	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Framework 4.8 Developer Pack	4.8.3928	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Framework 4.8 SDK	4.8.03928	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Framework 4.8 SDK (Deutsch)	4.8.03761	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Framework 4.8 Targeting Pack	4.8.03761	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Framework 4.8 Targeting Pack (ENU)	4.8.03761	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Framework 4.8.1 Developer Pack	4.8.9256.5	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Framework 4.8.1 SDK	4.8.09037	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Framework 4.8.1 Targeting Pack	4.8.09037	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Framework 4.8.1 Targeting Pack (ENU)	4.8.09037	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Framework Cumulative Intellisense Pack for Visual Studio (ENU)	4.8.09037	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Host - 11.0.0 Preview 4 (x64)	88.0.52195	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Host - 11.0.0 Preview 4 (x86)	88.0.52195	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Host - 8.0.28 (x64)	64.112.53549	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Host - 8.0.28 (x86)	64.112.53549	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Host - 9.0.16 (x64)	72.64.52183	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Host - 9.0.16 (x86)	72.64.52183	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Host FX Resolver - 11.0.0 Preview 4 (x64)	88.0.52195	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Host FX Resolver - 11.0.0 Preview 4 (x86)	88.0.52195	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Host FX Resolver - 8.0.28 (x64)	64.112.53549	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Host FX Resolver - 8.0.28 (x86)	64.112.53549	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Host FX Resolver - 9.0.16 (x64)	72.64.52183	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Host FX Resolver - 9.0.16 (x86)	72.64.52183	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Runtime - 11.0.0 Preview 4 (x64)	88.0.52195	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Runtime - 11.0.0 Preview 4 (x86)	11.0.0.36030	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Runtime - 8.0.27 (x64)	64.108.52182	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Runtime - 8.0.27 (x86)	64.108.52182	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Runtime - 8.0.28 (x64)	8.0.28.36114	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Runtime - 8.0.28 (x86)	8.0.28.36114	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Runtime - 9.0.16 (x64)	72.64.52183	Microsoft Corporation	

Bewertung	Name	Version	Hersteller	Anmerkung
● OK	Microsoft .NET Runtime - 9.0.16 (x86)	72.64.52183	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET SDK 9.0.314 (x64) from Visual Studio	9.3.1426.23009	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Standard Targeting Pack - 2.1.0 (x64)	24.0.28113	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Targeting Pack - 8.0.27 (x64)	64.108.52182	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Targeting Pack - 8.0.27 (x86)	64.108.52182	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Targeting Pack - 9.0.16 (x64)	72.64.52183	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Targeting Pack - 9.0.16 (x86)	72.64.52183	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft .NET Toolset 9.0.314 (x64)	36.11.34881	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft ASP.NET Core 8.0.27 Shared Framework (x64)	8.0.27.26230	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft ASP.NET Core 8.0.27 Shared Framework (x86)	8.0.27.26230	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft ASP.NET Core 8.0.27 Targeting Pack (x64)	8.0.27.26230	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft ASP.NET Core 8.0.27 Targeting Pack (x86)	8.0.27.26230	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft ASP.NET Core 9.0.16 Shared Framework (x64)	9.0.16.26230	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft ASP.NET Core 9.0.16 Shared Framework (x86)	9.0.16.26230	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft ASP.NET Core 9.0.16 Targeting Pack (x64)	9.0.16.26230	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft ASP.NET Core 9.0.16 Targeting Pack (x86)	9.0.16.26230	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Edge	150.0.4078.48	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Edge WebView2 Runtime	149.0.4022.98	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft OneDrive	26.108.0607.0002	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Teams Meeting Add-in for Microsoft Office	1.26.11802	Microsoft	
● OK	Microsoft Update Health Tools	3.74.0.0	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Visual C++ 2008 Redistributable - x64 9.0.30729.6161	9.0.30729.6161	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Visual C++ 2008 Redistributable - x86 9.0.30729.6161	9.0.30729.6161	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Visual C++ 2015-2022 Redistributable (x64) - 14.44.35211	14.44.35211.0	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Visual C++ 2015-2022 Redistributable (x86) - 14.44.35211	14.44.35211.0	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Visual C++ 2019 X64 Debug Runtime - 14.29.30157	14.29.30157	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Visual C++ 2019 X86 Debug Runtime - 14.29.30157	14.29.30157	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Visual C++ 2022 X64 Additional Runtime - 14.44.35211	14.44.35211	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Visual C++ 2022 X64 Minimum Runtime - 14.44.35211	14.44.35211	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Visual C++ 2022 X86 Additional Runtime - 14.44.35211	14.44.35211	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Visual C++ 2022 X86 Minimum Runtime - 14.44.35211	14.44.35211	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Visual Studio Code (User)	1.125.1	Microsoft Corporation	

Bewertung	Name	Version	Hersteller	Anmerkung
● OK	Microsoft Visual Studio Installer	4.6.58.48107	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Visual Studio Setup Configuration	3.12.2140.44225	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Visual Studio Setup WMI Provider	3.12.2140.44225	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Windows Desktop Runtime - 8.0.27 (x64)	64.108.52193	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Windows Desktop Runtime - 8.0.27 (x86)	64.108.52193	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Windows Desktop Runtime - 9.0.16 (x64)	72.64.52194	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Windows Desktop Runtime - 9.0.16 (x86)	72.64.52194	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Windows Desktop Targeting Pack - 8.0.27 (x64)	64.108.52193	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Windows Desktop Targeting Pack - 8.0.27 (x86)	64.108.52193	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Windows Desktop Targeting Pack - 9.0.16 (x64)	72.64.52194	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft Windows Desktop Targeting Pack - 9.0.16 (x86)	72.64.52194	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft.NET.Sdk.Android.Manifest-9.0.100 (x64)	35.0.78	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft.NET.Sdk.Aspire.Manifest-8.0.100 (x64)	64.136.23253	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft.NET.Sdk.iOS.Manifest-9.0.100 (x64)	26.0.9752	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft.NET.Sdk.MacCatalyst.Manifest-9.0.100 (x64)	26.0.9752	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft.NET.Sdk.macOS.Manifest-9.0.100 (x64)	26.0.9752	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft.NET.Sdk.Maui.Manifest-9.0.100 (x64)	9.0.111	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft.NET.Sdk.tvOS.Manifest-9.0.100 (x64)	26.0.9752	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft.NET.Workload.Emscripten.Current.Manifest (x64)	72.56.52051	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft.NET.Workload.Emscripten.net6.Manifest (x64)	72.56.52051	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft.NET.Workload.Emscripten.net7.Manifest (x64)	72.56.52051	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft.NET.Workload.Emscripten.net8.Manifest (x64)	72.56.52051	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft.NET.Workload.Mono.Toolchain.Current.Manifest (x64)	72.0.52183	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft.NET.Workload.Mono.Toolchain.net6.Manifest (x64)	72.0.52183	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft.NET.Workload.Mono.Toolchain.net7.Manifest (x64)	72.0.52183	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft.NET.Workload.Mono.Toolchain.net8.Manifest (x64)	72.0.52183	Microsoft Corporation	
● OK	Microsoft-System-CLR-Typen für SQL Server 2019	15.0.2000.5	Microsoft Corporation	
● OK	Miniconda3 py310_25.1.1-2 (Python 3.10.16 64-bit)	py310_25.1.1-2	Anaconda, Inc.	
● OK	MSI Development Tools	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Node.js	24.16.0	Node.js Foundation	
● OK	NVIDIA Graphics Driver 595.95	595.95	NVIDIA Corporation	
● OK	NVIDIA Install Application	2.1002.439.0	NVIDIA Corporation	
● OK	OpenOffice 4.1.16	4.116.9816	Apache Software Foundation	
● OK	Paket zur Festlegung von Zielversionen von Microsoft .NET Framework 4.7.2 (Deutsch)	4.7.03062	Microsoft Corporation	
● OK	Pinokio 7.2.6	7.2.6	https://twitter.com/cocktailpeanut	

Bewertung	Name	Version	Hersteller	Anmerkung
● OK	Python 3.11.9 (32-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 (64-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Core Interpreter (32-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Core Interpreter (64-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Development Libraries (32-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Development Libraries (64-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Documentation (32-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Documentation (64-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Executables (32-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Executables (64-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 pip Bootstrap (32-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 pip Bootstrap (64-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Standard Library (32-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Standard Library (64-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Tcl/Tk Support (32-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Tcl/Tk Support (64-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Test Suite (32-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Test Suite (64-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Utility Scripts (32-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.11.9 Utility Scripts (64-bit)	3.11.9150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.13.7 (64-bit)	3.13.7150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.13.7 Core Interpreter (64-bit)	3.13.7150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.13.7 Development Libraries (64-bit)	3.13.7150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.13.7 Documentation (64-bit)	3.13.7150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.13.7 Executables (64-bit)	3.13.7150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.13.7 pip Bootstrap (64-bit)	3.13.7150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.13.7 Standard Library (64-bit)	3.13.7150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.13.7 Tcl/Tk Support (64-bit)	3.13.7150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python 3.13.7 Test Suite (64-bit)	3.13.7150.0	Python Software Foundation	
● OK	Python Launcher	3.13.7150.0	Python Software Foundation	
● OK	SDK ARM Additions	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	SDK ARM Redistributables	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Universal CRT Extension SDK	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Universal CRT Headers Libraries and Sources	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Universal CRT Redistributable	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Universal CRT Tools x64	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Universal CRT Tools x86	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Universal General MIDI DLS Extension SDK	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	

Bewertung	Name	Version	Hersteller	Anmerkung
● OK	Update for (KB2504637)	1	Microsoft Corporation	
● OK	Update for x64-based Windows Systems (KB5001716)	8.94.0.0	Microsoft Corporation	
● OK	vcpp_crt.redist.clickonce	14.44.35211	Microsoft Corporation	
● OK	Visual Studio Build Tools 2019	16.11.56	Microsoft Corporation	
● OK	Visual Studio Professional 2022	17.14.33	Microsoft Corporation	
● OK	VS Script Debugging Common	17.0.157.0	Microsoft Corporation	
● OK	vs_clickoncebootstrappermsi	17.14.36015	Microsoft Corporation	
● OK	vs_clickoncebootstrappersires	17.14.36015	Microsoft Corporation	
● OK	vs_clickoncesigntoolmsi	17.14.36015	Microsoft Corporation	
● OK	vs_communitymsi	16.11.34930	Microsoft Corporation	
● OK	vs_communitysires	17.14.36015	Microsoft Corporation	
● OK	vs_communitysharedmsi	17.14.36025	Microsoft Corporation	
● OK	vs_communityx64msi	17.14.36025	Microsoft Corporation	
● OK	vs_CoreEditorFonts	17.7.40001	Microsoft Corporation	
● OK	vs_devenvsharedmsi	17.14.36015	Microsoft Corporation	
● OK	vs_devenx64vmsi	17.14.36015	Microsoft Corporation	
● OK	vs_filehandler_amd64	17.14.36024	Microsoft Corporation	
● OK	vs_filehandler_x86	17.14.36024	Microsoft Corporation	
● OK	vs_FileTracker_Singleton	17.14.36015	Microsoft Corporation	
● OK	vs_githubprotocolhandlermsi	17.14.36015	Microsoft Corporation	
● OK	vs_minshellinteropmsi	16.10.31306	Microsoft Corporation	
● OK	vs_minshellinteropsharedmsi	17.14.36015	Microsoft Corporation	
● OK	vs_minshellinteropx64msi	17.14.36015	Microsoft Corporation	
● OK	vs_minshellmsi	16.11.34902	Microsoft Corporation	
● OK	vs_minshellmsires	17.14.36015	Microsoft Corporation	
● OK	vs_minshellsharedmsi	17.14.36024	Microsoft Corporation	
● OK	vs_minshellx64msi	17.14.36301	Microsoft Corporation	
● OK	vs_SQLClickOnceBootstrappermsi	17.14.36015	Microsoft Corporation	
● OK	vs_tipsmsi	17.14.36015	Microsoft Corporation	
● OK	vs_vswebprotocolselectormsi	17.14.36323	Microsoft Corporation	
● OK	vs_vswebprotocolselectormsires	17.14.36323	Microsoft Corporation	
● OK	WinAppDeploy	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows App Certification Kit Native Components	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows App Certification Kit SupportedApiList x86	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows App Certification Kit x64	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows Desktop Extension SDK	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows Desktop Extension SDK Contracts	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows IoT Extension SDK	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	

Bewertung	Name	Version	Hersteller	Anmerkung
● OK	Windows IoT Extension SDK Contracts	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows Mobile Extension SDK	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows Mobile Extension SDK Contracts	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows PC Health Check	3.6.2204.08001	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK AddOn	10.1.0.0	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK ARM Desktop Tools	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK Desktop Headers arm	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK Desktop Headers arm64	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK Desktop Headers x64	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK Desktop Headers x86	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK Desktop Libs arm	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK Desktop Libs arm64	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK Desktop Libs x64	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK Desktop Libs x86	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK Desktop Tools arm64	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK Desktop Tools x64	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK Desktop Tools x86	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK DirectX x64 Remote	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK DirectX x86 Remote	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK EULA	10.1.19041.5609	Microsoft Corporations	
● OK	Windows SDK Facade Windows WinMD Versioned	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK for Windows Store Apps	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK for Windows Store Apps Contracts	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK for Windows Store Apps DirectX x86 Remote	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK for Windows Store Apps Headers	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK for Windows Store Apps Libs	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK for Windows Store Apps Metadata	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK for Windows Store Apps Tools	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK for Windows Store Managed Apps Libs	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK Modern Non-Versioned Developer Tools	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK Modern Versioned Developer Tools	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK Redistributables	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows SDK Signing Tools	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows Software Development Kit - Windows 10.0.19041.5609	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows Team Extension SDK	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	Windows Team Extension SDK Contracts	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	

Bewertung	Name	Version	Hersteller	Anmerkung
● OK	Windows 11-Installationsassistent	1.4.19041.5003	Microsoft Corporation	
● OK	Windows-PC-Integritätsprüfung	4.0.2410.23001	Microsoft Corporation	
● OK	WinRT Intellisense Desktop - en-us	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	WinRT Intellisense Desktop - Other Languages	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	WinRT Intellisense IoT - en-us	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	WinRT Intellisense IoT - Other Languages	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	WinRT Intellisense Mobile - en-us	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	WinRT Intellisense PPI - en-us	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	WinRT Intellisense PPI - Other Languages	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	WinRT Intellisense UAP - en-us	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	
● OK	WinRT Intellisense UAP - Other Languages	10.1.19041.5609	Microsoft Corporation	

Dieser Bericht ist eine indikative Analyse auf Basis des zum Analysezeitpunkt übermittelten Inventars. Er erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, ersetzt keinen Penetrationstest und stellt keine Rechtsberatung dar (insbesondere keine verbindliche Aussage zur Konformität mit dem EU Cyber Resilience Act oder NIS2). Alle Anleitungen sind allgemeine Empfehlungen – vor Umsetzung an Produktionsanlagen mit dem Anlagen-/Systemverantwortlichen abstimmen und Wiederanlauf testen.